

[3524.] **Dringende Bitte um Zurücksendung!**

Von dem am 1. April d. J. pro novitate versandten Werke:

Neue Theorie der Befruchtung der Pflanzen. Von Dr. Th. Hartig, Forstrathe u. Professor etc. gr. 4. geh. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngf (1 $\frac{1}{2}$ 8 gpf.)

lagern hier oder dort Exemplare vielleicht ohne Hoffnung auf Absatz, weshalb wir die geehrten Handlungen, wo dieses der Fall ist, recht angelegentlich um Remission derselben bitten.

Durch gütige Erfüllung unserer Bitte werden wir uns sehr verbunden erachten.

Braunschweig, 1. Juli 1842.

Fried. Vieweg & Sohn.

[3525.] **A n z e i g e.**

Wir bitten um gefällige baldige Zurücksendung der nicht abgesetzten Exemplare von:

Berthold, A. A., über den Bau des Wasserkalbes (*Gordius aquaticus*). gr. 4. à 7 $\frac{1}{2}$ Ngf (6 gpf.) netto.

Marx, K. Fr. H., zur Würdigung des Theophrastus von Hohenheim. gr. 4. à 1 $\frac{1}{2}$ netto.

Siebold, E. C. J. v., zur Lehre von der künstlichen Frühgeburt. gr. 4. à 7 $\frac{1}{2}$ Ngf (6 gpf.) netto.

da uns Exemplare fehlen und häufig verlangt werden. Die Zurücksendung werden wir dankbar erkennen.

Göttingen, Juni 1842.

Dieterich'sche Buchhdlg.

Vermischte Anzeigen.

[3526.] London, 25. Juni 1842.

Ich habe die Ehre hiermit anzuzeigen, daß die bisherige Firma Black & Armstrong von heute an aufhört, und ich das Geschäft unter meinem alleinigen Namen fortführen werde. Ich werde auch die vollständige Regulirung der noch offenen Rechnungen übernehmen, und bitte dagegen die Zahlung aller der Firma Black & Armstrong gutkommenden Saldi an meinen Commissionair Hrn. Friedrich Fleischer in Leipzig zu leisten.

Ihr achtungsvoll ergebenster
Alexander Black.

[3527.] **C i r c u l a r.**

Dresden, Juni 1842.

Hiermit habe ich die Ehre ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich vom hbl. Stadt-Magistrat die Concession erhalten habe, in meiner Vaterstadt eine Antiquar-, Kunst- u. Schreibmaterialien-Handlung nebst Leihbibliothek unter der Firma „Carl Sonnenberg“ zu errichten. Zugleich erlaube ich mir alle Buch-, Antiquar- u. Kunsthandlungen Deutschl. um Einsendung von Verlags- und Auktions-Catalogen zu bitten.

Das für mich Bestimmte bitte mir durch Beischluß des Herrn Wily. Kaiser in Bremen zukommen zu lassen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Carl Sonnenberg.

[3528.] ?

Auf mein Gesuch im Wdrsenbl. ist mir eine Offerte auf Hartig, Journal f. Forst-, Jagd u. Fischereiwesen compl. zugekommen, welcher der Offerirende f. w. Firma beizufügen vergessen. Ich ersuche ihn, mir diese gefällig zu melden.

Julius Springer in Berlin.

[3529.] Wer von meinen werthen Collegen hat die Güte gehabt, mir Herrn Grafen von Graimberg als Subscribenten der Adelszeitung anzuzeigen? Die Firma war durch Versehen abgeschnitten.

B. G. S. Schmidt in Nordhausen.

[3530.] Wer mir von den Herren Collegen den Aufenthaltsort des Herrn Candidaten Lenuius, welcher früher in Laurahütte bei Beuthen war, angeben kann, wird mich zu großem Danke verpflichten.

Gleiwitz, den 1. Juli 1842.

S. Landsberger.

[3531.] **Zur Notiz!!**

Alle diejenigen Handlungen, welche den Saldo von 1841 noch nicht für mich gezahlt haben, werden hierdurch dringend aufgefordert, es binnen 4 Wochen unfehlbar zu thun, da ich außerdem alle Continuations- und Novasendungen an solche unterlasse und eingehende Verlangzetteln unerpedirt zurücksende!!

Handlungen, die mir noch aus frühern Jahren schulden, werden wohl thun, die betreffenden Saldis **schleunigst** in Leipzig zahlen zu lassen, da ich nach Verlauf von 4 Wochen eine **ausführliche Liste** solcher saubern Firmen, mit den nöthigen Erläuterungen versehen, separat drucken lassen und allen Collegen als Andenken an so ruhmwürdige Häupter verehren werde. —

Wer also seinen guten Ruf bewahren will, beeile sich, die nöthigen Schritte zu thun!!

Neustadt a. d. Orla, d. 1. Juli 1842.

J. K. G. Wagner.

[3532.] Wiederholt ersuche ich die Herren Verleger solcher Werke, die sich für Leihbibliotheken eignen, um Einsendung der Verzeichnisse derselben mit Angabe der Bedingungen, unter denen sie die ganze Sammlung und einzelne Werke abzulassen geneigt sind.

Celle, im Juni 1842.

Fr. Capoun.

[3533.] Nestler & Welle in Hamburg erbitten sechs Exemplare aller Verzeichnisse im Preise herabgesetzter schönwissenschaftlicher Schriften, die noch Gültigkeit haben, zur Post, nebst Angabe der billigsten Bedingungen bei Abnahme größerer Parthieen.